Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 27 (1905)

Heft: 11

Anhang: Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tierseele.

Es wird so oft gesagt, es fehle
Jedwedem Tiere eine Seele.

Was ist es, wenn im Tode ringend
Ein treues Tier, den Schmerz bezwingend,
Noch einmal zu dem Menschen wanket
Und mit gebrochnen Blicken danket?

Wenn andere trotz Fluch und Schlägen
Liebkosend geh'n dem Herrn entgegen,
Und manches schon vor Leid verdorben,
Wenn ihm sein Meister weggestorben?

Ist's nur Instinkt? Nein, das ist Liebe!
Und diese rührend edlen Triebe
Entspringen einzig einer Seele.
Sagt nicht, daß sie dem Tiere fehle!

Neues vom Büchermarkt.

Kerbschnitt und Blumenschnitt. Praktischer Lehrgang für Handfertigkeitsschulen und zum Selbstunterricht von Frl. Harigel. Verlag von Otto Maier, Ravensburg.

Das jedenfalls sehr willkommene hübsche Werklein behandelt in äußerst faßlicher Weise: Material, Werkzeuge, Aufzeichnen, Ferttigstellung, Schnitte und deren Erklärung, in 12 Tafeln. Die reichhaltigen und reizenden Vorlagen werden dem Kerbschnitt neue Freunde zuführen.

Rezeptbuch für Theegebäck, Mehlspeisen und Getränke. Mit Berücksichtigung eines handschriftlichen Nachlasses des k. u. k. Hofkoches A. Radlmacher und der Beiträge anderer Chefs und Köche von Hofküchen und Hotels. Herausgegeben von Friedr. Jos. Hampel. Zweite vollständig neu bearbeitete Auflage. 12 Bogen Oktav im Originalband gebunden Fr. 4.50. A. Hartlebens Verlag in Wien und Leipzig.

Dieses Rezeptbuch darf nicht als landläufige Anleitung für Anfänger zur Herstellung dieses oder jenes Gebäcks angesehen werden, sondern es ist dazu da, neue Rezepte für diejenigen zu bieten, die in der Kochkunst bereits Bescheid wissen und sich gern über das orientieren, was bewährte Köche an einfachen und komplizierten Gerichten Neues und Originelles herstellen. Aus des nämlichen Verfassers Feder stammt auch der **Saucier**, eine Anleitung zur Bereitung von Saucen und einschlägigen Artikeln". Beide Bücher sind kleine Schatzkammern für die Hausfrau, welcher es daran gelegen ist, den Tisch mit stets neuer Abwechslung reizvoll und gut zu bestellen.

Schweizerische Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie.

Die Leitung der seinerzeit von gemeinnütziger Seite gegründeten schweizerischen Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie in Zürich erstattet den 16. Jahresbericht. Sie konstatiert, daß der Anstalt immer reichliche Aufträge eingehen für die Beschäftigung der Schülerinnen. Letztes Jahr vollendeten 17 Weißnäherinnen und 13 Damenschneiderinnen ihre Lehrzeit in der Anstalt, wovon die meisten die vom Gewerbeverein veranstaltete Lehrlingsprüfung mit gutem Erfolg bestanden haben. Von den Spezialkursen wurden namentlich diejenigen für Kleidermachen für den Hausgebrauch zahlreich besucht, und auch für den gegenwärtigen waren schon Mitte Oktober letzten Jahres alle Plätze vergeben; neu eingeführt wurde letztes Jahr ein solcher für Kinderkleider. Die Abteilung Berufslehre war letztes Jahr von 117, die Spezialkurse von 455 Schülerinnen besucht. Dank einem Legat von 1000 Fr. und der Erhöhung des Beitrages der Stadt Zürich konnte die Rechnung der Lehranstalt ohne Defizit abschließen. Die Betriebseinnahmen beliefen sich auf 142,832 Fr. 10 Rp., die Ausgaben 135,992 Fr. 10 Rp., der Vorschlag somit 6840 Fr.

Scheffels „Emmale", Emma Koch-Heim.

Der 17. Februar lenkte die Blicke aller Scheffelfreunde auf die Frau, die länger als drei Jahrzehnte hindurch des Dichters ganzes inneres Leben beeinflußte.

Scheffels „Emmale" beging an diesem Tage ihren 70. Geburtstag. Still und nicht vielen bekannt, lebt sie der Erinnerung, die ihr die tiefe Liebe Scheffels zu einer unverlöschbaren und sie selbst weit über unsere Tage hinaus unvergessen macht. Denn Emma Heim war des Dichters innerliche Heimat, die ihm alles gab, und noch mehr, was er brauchte zu seinem Schaffen. Durch ihre Mutter war „Emmale" mit Scheffel verwandt — ihre Großmutter war die Schwester von Scheffels Vater. Ihr Vater war Apotheker und ein Original dazu. In Zell am Harmersbach im Schwarzwald, wo Heims wohnten, war der junge Scheffel als Student ein häufiger Feriengast. Und hier trat ihm, dem um neun Jahre ältern, das junge Mädchen, seine Base, so strahlend entgegen, daß ihr Bild ihm nie mehr von der Seite wich. Davon wissen seine Briefe, wundervolle Briefe an das geliebte Wesen, zu erzählen. Zur Ehe ist es zwischen den beiden nicht gekommen. Aus den peinlich geordneten Verhältnissen der Heimschen Familie wollte Scheffel die Geliebte nicht in die Unruhe seines Lebens ziehen. Und Emma sah in ihm auch nur den Vetter, den sie von klein auf kannte und sehr lieb hatte; freilich wurde diese innige Freundschaft im Lauf der Jahre zu ihrem eigenen tiefen Lebensglück. — Sie hat zweimal geheiratet, und zweimal ist sie Witwe geworden. Scheffel heiratete ebenfalls — aber die Ehe wurde wieder geschieden. Vor kurzer Zeit ist seine geschiedene Frau erst gestorben. In all den Jahren, die Scheffel viel düstere Stimmungen und Stunden brachten, war es nicht nur sein goldiger Humor, sondern es war „Emmale", die sie ihm verscheuchte. In seinen Werken finden wir sie wieder; Frau Hadwig im „Ekkehard" trägt ihre Züge, „Das Schwarzwaldlieb" im „Trompeter von Säckingen" ist sie, und die Lieder der „Frau Aventüre" gehören ihr. — In seiner letzten Einsamkeit hat den müden, kranken Dichter „seine Emmale" gepflegt und gehegt. Da lebten beide noch einmal, was an Stürmen und Sonne hinter ihnen lag, und da hat die feine, gütige Frau den müden Mann wohl mit manchem wieder ausgesöhnt. Ein sonniger Strahl ging sie durch sein Leben und Schaffen — so wird sie auch teilhaben an seinem Ruhm, dessen sie sich hoffentlich noch manches Jahr erfreuen kann.

Zeitungsausschnitte vom Schweizer Argus der Presse.

Jedermann empfindet das lebhafte Bedürfnis, unterrichtet zu sein über all das, was draußen in der Welt von seiner Person, von Fragen, die ihn beschäftigen u. s. w., gesprochen und geschrieben wird. Doch wie viel Zeit wird oft nutzlos verloren mit einem mühsamen Nachschlagen, das zudem unmöglich ein genaues Resultat ergeben kann.

Der Schweizer Argus der Presse in Genf (Rue du Rhône 23) ist ins Leben gerufen worden, um seinen Abonnenten aus allen schweizerischen Blättern und literarischen Erscheinungen, sowie den bedeutenden Journalen des Auslandes das herauszuschneiden, was sie sachlich oder persönlich interessieren kann; er erspart ihnen somit eine Riesenarbeit.

Am 1. Mai 1901 gegründet, ist der Schweizer Argus der Presse zu rascher Entwicklung und Bedeutung gelangt. Er zählt bereits zu seinen Abonnenten: politische Persönlichkeiten aus eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Behörden und Verwaltungen, Diplomaten, Künstler aller Art und Journalisten, Industrielle und Finanzinstitute, Vereine u. s. w.

Der Cachet und die Eleganz einer Frau sind nicht nur an der Art und Weise ihrer Kleidung kenntlich, sondern auch an den von ihr benützten Parfüms. Falls sie sich des in der ganzen Welt ohne Rivalen dastehenden **Crème Simon** bedient, ist ihr der Ruf höchster Eleganz gesichert. Das **Poudre de riz Simon,** mit Veilchen oder Heliotropduft, vervollständigt die wunderbaren Wirkungen des **Crème Simon.** (H 10716 X) [3370

Meter- und Robenweise franco.
Neueste Damenkleider- und Blousenstoffe
Unsere Auswahlen sind ganz bedeutend und hervorragend schön.
Grösstes Specialhaus in Konfektion u. Kleiderstoffen
Oettinger & Co., Zürich. [3562
Muster-Kollektionen postfrei.

GALACTINA Das ärztlich empfohlene **Kindermehl**
ist einem jeden Kinde vom 3. bis zum 12. Monate abwechselnd mit guter Milch zu verabreichen.
Nur nicht am unrichtigen Orte sparen. [3518
Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

Dienstmädchen

(H 21413 L) **gesucht** [3596
fleissig und brav, für kleinen Haushalt, das kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, ausser Wäsche. Lohn 30 Fr. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter ***S F 300 postlagernd Avenches,*** *Kt. Waadt.*

Gesucht:

für ein Pensionat der französischen Schweiz ein kräftiges, treues Mädchen, das eine gute bürgerliche Küche zu besorgen versteht. Gute Behandlung. Lohn 30—40 Fr. per Monat. Offerten unter Chiffre M A 3599 befördert die Expedition. [3599

Gesucht:

in ein gutes Privathaus in der Umgebung von Winterthur eine Köchin gesetzten Alters, welche gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausgeschäfte verrichtet. Es wird mehr auf zuverlässigen Charakter, als auf Leistungen gesehen. Lohn 40—45 Fr. monatlich, event. mehr. Gute Zeugnisse sind unerlässlich. Offerten unter Chiffre 3589 befördert die Exped. [3589

Jüngeres
Dienstmädchen
gesucht
in bestbürgerlichem, kleinem Haushalt. (Blos zwei grössere Mädchen.) Lohn 25 Fr. per Monat. Antritt möglichst sofort. Bedingungen: reinlich, guter Wille, bewandert in den Hausgeschäften, auch einigermassen im Kochen. Fehlende Kenntnisse werden angelernt. Offerten an Walter Boesch, Kaufmann, Kappel im Toggenburg. [3601

Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste
Kinder-Milch
Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.
Depots: In Apotheken. [3493

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.
CHOCOLATS FINS DE VILLARS
1984
Die von Kennern bevorzugte Marke.

Töchter-Pensionat Ray-Moser
in **Fiez** bei **Grandson**
Gegründet 1870. (Sch 1373 Q) **Gegründet 1870.**
könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht. Familienleben. Ermässigte Preise. Musik, Englisch, Italienisch, Malen. Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme. Ray-Moser.** [3511

Knaben-Institut & Handelsschule
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.
Gegründet 1859. [3279

Eine noch in ungekündigter Stellung stehende Tochter, welche gut mit Kindern umzugehen versteht, sucht in solcher Eigenschaft Stelle in einem guten Privathaus. Antritt gern auf Anfang April. Gute Empfehlungen achtbarer Persönlichkeiten können nachgewiesen werden. Gefl. Anerbieten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre FV 3592.

Eine gut empfohlene Tochter, welche die Hausgeschäfte versteht und einfach bürgerlich kochen kann, wünscht Stelle in eine gute, kleine Familie, wo Gelegenheit gegeben ist, auch die feinere Küche zu erlernen. Die Suchende kennt auch die Handarbeiten und hat gut erzogene Kinder lieb. Gefl. Offerten mit näheren Angaben nimmt die Redaktion unter Chiffre U 3581 entgegen. [3581

Als ***Friseurin*** *und* ***Kammerfrau*** *sucht eine im Fach tüchtige und erfahrene Frau feste Stelle in einem Fremdenhotel. Eventuell wäre sie auch geneigt, sich an einem Fremdenplatz niederzulassen, um von ihrer Wohnung aus sich in die Hotel rufen zu lassen, wenn man ihr sagen könnte, dass sie auf diesem Weg Aussicht zu einer bescheidenen Existenz hätte. Zur Einrichtung und Eröffnung eines eigenen Frisiersalons fehlt der Anfragenden das Kapital. Gefl. Offerten befördert die Expedition unter Chiffre R 3501.* [3501

Gesucht:

in ein kleines Krankenhaus ein Mädchen, das Lust zur Krankenpflege hat. Offerten unter Chiffre 3575 befördert die Expedition. [3575

Wer nähme ein gesundes, kräftiges Knäblein von 5/4 Jahren an Kindesstatt an? [3595

Briefkasten der Redaktion.

Junge Hausfrau in **A.** Das echte Kaiserzinn erträgt das Putzen mit fein gesiebter Asche. Die Vorschrift von der Fabrik aus lautet sogar auf die Behandlung mit ganz fein gesiebtem Sand, mit welchem die Gegenstände geputzt werden. Und zwar wird die Hand in Sodawasser getaucht, diese auf dem Sand angedrückt und damit der Gegenstand überrieben. Sodann spült man mit reinem, heißem Wasser gut ab und reibt mit einem weichen, leinenen Lappen trocken. Die Kaiserzinnsachen, die mit dem Fabrikzeichen versehen und also echt sind, werden nach dem Putzen wieder wie neu. Unseres Wissens bekommen Sie die Kaiserzinnsachen echt bei der Firma Wiskemann-Knecht in Zürich. — Es ist sehr wohl möglich, daß sich die nachgeahmten „Kaiserzinnsachen" für diese Art von Reinigung gar nicht eignen. Zeigen Sie ein Stück einem Fachmann, der Ihnen sofort sagen kann, welcher Art die Sachen sind.

Frau **M. A.** in **T.** Die Kunst besteht darin, mit den Verhältnissen zu rechnen. Eine kinderlose Frau, deren Mann aus einer gesicherten Stellung ein schönes Einkommen bezieht, das nicht geschmälert werden kann, darf sich manches erlauben, was die Gattin eines Mannes, der ein vom Zufall abhängiges Einkommen hat und dem die Sorge für die Erziehung von Kindern obliegt, sich nicht gestatten darf. Ein regelmäßiges, sich gleich bleibendes Einkommen ermöglicht die Aufstellung eines Budgets, innert dessen Grenzen man sich zu bewegen hat. Bei einem unregelmäßigen Einkommen aber muß immer mit der Möglichkeit gerechnet werden, daß der Zufluß sich vermindern oder für längere Zeit ganz stocken könnte, daß also größte Sparsamkeit von nöten sei, um solchen Eventualitäten zu begegnen. — Es ist aber doch eine Freude, im Hinblick auf einen wackeren, lieben Gatten und auf teure Kinder seine persönlichen Bedürfnisse auf ein bescheidenes Maß einzuschränken.

Eifriger Leser in **Ch.** Wer möchte den angenehmen Umgangsformen ihren großen Wert absprechen! Sie sind neue, glänzende Münzen, die jedermann mit Vergnügen betrachtet und zur Hand nimmt, wenn er sich schon sagt: sie sind durchaus nicht mehr wert als die abgeschliffenen und verschmutzten Münzen der gleichen Art — das gefällige Aeußere nimmt ein und wird bevorzugt. Nichtsdestoweniger steht die warme Liebenswürdigkeit des Herzens, die nicht angelernt wurde, sondern von innen herauskommt, unendlich viel höher. Sie ist es, die in allen Lebenslagen Stand hält und auf die Dauer beglückend ist. Leider begnügen sich so viele Eltern damit, den Kindern die angenehmen Umgangsformen beizubringen, sie völlig darauf zu dressieren oder dressieren zu lassen, währenddem die Liebenswürdigkeit des Herzens ein völlig unangebautes Feld bleibt. Die Dressur auf die angenehmen Umgangsformen wäre noch gutzuheißen, wenn sie ihren Brennpunkt auf den häuslichen Verkehr daheim richten würde, denn dadurch würde wenigstens die Selbstsucht und Rücksichtslosigkeit bemäntelt, die im häuslichen Verkehr sonst so vielfach dominiert, der Vervollkommnung ein Bleigewicht anhängt und allen idealen Schwung hemmt.

Besorgte Mutter in **D.** Um ein Kind richtig verstehen zu können, muß die Mutter sich jene Zeit ganz genau ins Gedächtnis zurückzurufen verstehen, wo der Keim zu dem Dasein des Kindes gelegt wurde; sie muß ihren und des Vaters Körper- und Gemütszustand zu jener Zeit sich genau vergegenwärtigen können und muß sich genau Rechenschaft geben können von den Verhältnissen, unter denen die erste Jugend des Kindes gestanden hat. Das allein ergibt den richtigen Boden zur Erfassung und Beurteilung einer Individualität. Es ist Tatsache, daß die Väter gar nicht selten den Söhnen mit ausgeprägter Individualität gegenüber unglaublich ungerecht sind, währenddem die Töchter fast immer verhätschelt werden. Anderseits muß auch zugegeben werden, daß die Söhne und zwar ganz besonders die einzigen Söhne von alleinstehenden Frauen verwöhnt und ihren künftigen Frauen gegenüber fast ungenießbar gemacht werden. Eine durch die Erfahrung anerkannt passende Zusammenstellung ist: der einzige Sohn mit einer Tochter aus zahlreicher Familie oder die einzige Tochter mit einem Sohn aus kinderreicher Familie. Der unter der rücksichtsvollen Sorge einer sich selbstvergessenden Mutter aufgewachsene einzige Sohn bedarf zu seiner Ergänzung der in großer Familie aufgewachsenen, im täglichen Verkehr mit vielleicht selbstsüchtigen Geschwistern groß und wehrhaft gewordenen jüngern Tochter. Denn: Die Extreme ziehen sich aus innerer Notwendigkeit unwiderstehlich an.

N. M. in **T. b. A.** Es ist etwas Großes um das ruhige, aber konsequente Festhalten des einmal als recht und gut Anerkannten. Ruhiges Festhalten ist besonders im Verkehr mit denjenigen Personen geboten, die durch allzu große Nachsicht und Unterwürfigkeit daran gewöhnt wurden, ihren Willen durchzudrücken, die, sei es nun mit ihren häßlichen Launen oder mit berechneter Liebenswürdigkeit, die anderen zu beherrschen und ihnen das Leben sauer zu machen suchen. Wenn Ihnen diese Ruhe nicht eigen ist, wenn der tägliche Umgang Verdruß und Streit heißt, dann ist es besser, durch eine Veränderung der Verhältnisse sich diese Mißhelligkeiten vom Halse zu schaffen, um wenigstens die eigene Ruhe und den eigenen Frieden wieder zu gewinnen. Denn Unfriede wirkt auf viele wie ein Gift. Lasse man also die anderen, die davon nicht irritiert werden, dabei beharren, doch rette man sich selbst.

Frl. **Herm. J.** in **A.** Die Uebermittlung hat prompt stattgefunden.

Gegen Husten, Heiserkeit und Katarrh bewähren sich die „St. Urs-Pastillen", die auch Sängern und Rednern vorzügliche Dienste leisten. Erhältlich in Apotheken à Fr. 1.50 die Dose oder direkt von der „St. Urs-Apotheke", Solothurn", franko gegen Nachnahme. [3442

Das Allerfeinste in Bienenhonig.

Der rasch bei Kennern so beliebt gewordene, zum Preis von Fr. 7.20 die 8 Pfund-Büchse verkaufte, feine mailändische Bienenhonig ist völlig ausverkauft. Dagegen kann — soweit der Vorrat disponibel ist, noch ein Rest von der allerfeinsten Qualität **„Lupinella-Honig"**, welcher zum eigenen Bedarf zurückbehalten wurde, zum Preis von Fr. 7.40 8 Pfund (Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und schöne Blechbüchse inbegriffen) gegen Nachnahme abgegeben werden. Wer diese Gelegenheit noch zu benützen wünscht, der sende seine Bestellkarte mit deutlicher Adresse zur Weiterbeförderung an die Expedition. [3408

Gesucht:

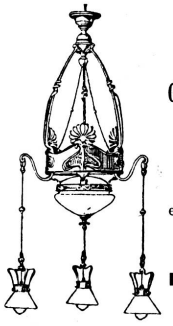
in eine bessere Privatfamilie mit drei grösseren Mädchen, auf dem Lande, ein treues, rechtschaffenes Dienstmädchen. Offerten unter Chiffre 3602 befördert die Expedition. [3602

Für eine junge, deutsche Tochter, welche die französische Sprache erlernen und in der Hauswirtschaft, sowie in den guten Umgangsformen gewandt werden soll, wird in der französischen Schweiz passende Pension zu bescheidenem Preis gesucht, sei dies nun in einem guten Privathaus oder in einem Institut. Gefl. Anerbieten mit Angabe von Referenzen und Pensionspreis befördert die Expedition. [3576

Eine im Hotelwesen gründlich erfahrene Dame, mit den Bedürfnissen einer guten und besten Klientel vertraut, im Umgang mit den Angehörigen verschiedener Nationen gewandt, schneidige Leiterin, gegenwärtig im Ausland eine solche Stelle bekleidend, ist geneigt, die Direktion eines soliden und gut accreditierten Fremden-Etablissement in der Schweiz zu übernehmen, eventuell sich an einem solchen thätig und mit Kapital zu beteiligen. Es können nur seriöse Offerten berücksichtigt werden. Agenten ausgeschlossen. Gefl. Offerten unter Chiffre „Directrice" 3560 befördert die Exped. [3560

Ein seriöses Fräulein gesetzten Alters, geschäftlich und hauswirtschaftlich tüchtig, von zuverlässigem Charakter und angenehm im Verkehr, sucht einen zusagenden Wirkungskreis, sei es als Haushälterin, als Ladentochter, Filialleiterin oder sonstige Vertrauensstellung. Die Suchende ist auch im Wirtschaftswesen durchaus bewandert und wäre deshalb auch nach dieser Richtung eine gute Kraft. Da in ungekündigter Stellung stehend, so könnte der Eintritt nach Konvenienz vereinbart werden. Beste Zeugnisse sind vorzuweisen. Gefl. Offerten unter Chiffre W3411 befördert die Exped. [3411

Eine junge Tochter, gelernte Damenschneiderin, auch im Ladenservice erfahren, sucht Stelle, wo sie sich aus Liebe zur Sache und aus gesundheitlichen Rücksichten auch im Haushalt bethätigen könnte. Die Suchende ist Waise und ist ihr daher der Anschluss an eine gediegene Familie Bedürfnis. Gefl. Offerten unter Chiffre F3547 befördert die Expedition. [3547



Stirnemann & Weissenbach

Gotthardstr. 41 **Zürich II** Gotthardstr. 41

Installationsgeschäft für elektr. Anlagen.

Reichhaltiges Lager [3552

Elektrischer Leuchter

etwa 1500 verschiedene Modelle aller Stilarten, namentlich **moderner Kunstrichtung**

Spezielle künstlerische Entwürfe und Album zu Diensten.

Elektrische Heiz- und Kochapparate etc.

Werkstätte

für alle Installationen und Leuchter-Arbeiten.

Cacao de Jong.

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.

Kgl. Holländischer Hoflieferant.

Goldene Medaille

Weltausstellung Paris 1900. — St. Louis 1904.

Grand Prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstlicher Geschmack, feinstes Aroma. [3529

Als unerlässlich zur gründlichen Pflege der Haare ist unbedingt das **antiseptische Kopfwasser „Ich Habs"** zu betrachten. Per Flasche **3 Fr.** mit oder ohne Fett empfiehlt [3387

Parfumeur **H. Grzenkowski, Zürich,** Bleicherwegplatz 56.

Mirol beseitigt mit **Sicherheit** alle **Unreinigkeiten** im **Gesichte** und des Körpers, verleiht einen **reinen, zarten Teint, jugendfrisches Aussehen** und **weisse Hände.**

Mirol entfernt **unangenehme Ausdünstungen** des **Schweisses** und ist als **Zusatz** für **Bäder** eine Wohlthat für den **menschlichen Körper.**

Mirol ist besonders ein **ausgezeichnetes Mundwasser,** es beseitigt einen unangenehmen **Mundgeruch,** stärkt das **Zahnfleisch** und erhält stets **schneeweisse** und **gesunde Zähne.**

Mirol ist erhältlich à **Fr. 2.50 per Flasche** in allen besseren **Coiffeur-Geschäften, Parfümerien** und **Drogerien.** [3273

*Gesucht: in eine Schweizer-Familie in Mailand ein sauberes, **fleissiges Mädchen,** welches in der Küche möglichst bewandert ist, sowie ein seinem Dienst gewachsenes **Zimmermädchen,** welches auch Parquets zu besorgen versteht. Offerten an **Casella postale 381 Mailand.*** [3580

Eine gut erzogene Tochter, welche Liebe zu Kindern hat und mit ihnen umzugehen versteht, nimmt Stellung an als Kinderfräulein zu Kindern im Alter von 2½—5 Jahren, in Hoteliers- oder Privatfamilie. Gewissenhafter und freundlicher Pflichterfüllung kann man versichert sein. Gefl. Offerten unter Chiffre R3573 befördert die Expedition. [3573

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend

kräftig, ergiebig und haltbar.

	per engl. Pfd.	per ½ kg.
Orange Pekoe	Fr. 4.50	Fr. 5.—
Broken Pekoe	„ 3.60	„ 4.—
Pekoe	„ 3.30	„ 3.60
Pekoe Souchong	„ —.—	„ 3.40

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per ½ kg.

Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [3410

Carl Osswald, Winterthur.

Echte **Berner Leinwand**

Tisch-, Bett-, Küchen-Leinen etc. [3545

Reiche Auswahl. — Billigste Preise.

Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl direkt ab unseren mech. und Handwebstühlen.

Müller & Co., Leinenweberei **Langenthal, Bern.**

Die Broschüre:

„Das unreine Blut

und seine Reinigung mittelst innerlicher Sauerstoffzufuhr"

versendet **gratis E. R. Hofmann,** Institut für Naturheilkunde, **Bottmingermühle** bei Basel. [3460

Ergänzung der täglichen Nahrung
mittelst kleiner Quantitäten von [3482

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentriertes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)
bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen
schnelle Appetitzunahme ✕ *rasche Hebung der körperlichen Kräfte* ✕ *Stärkung des Gesamt-Nervensystems.*
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich **Dr. Hommel's** *Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!*

Institut für junge Töchter.

In einer kleinen Stadt der französischen Schweiz werden einige **junge Töchter** aufgenommen. Dieselben erhalten guten Unterricht im Französischen und werden gleichzeitig auf die Examen zur Aufnahme in ein **Telephon-** oder **Telegraphenbureau** vorbereitet. Kaufmännische Buchhaltung. Englisch. Feine Handarbeit. Sich zu wenden unter Chiffre N 30964 L an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** [3593

Töchter-Pensionat

„Bon Accueil"

Chamblon, 30 m von **Yverdon.**

Gründliche Erlernung der französ. Sprache in allen Fächern. Englisch, Musik, sowie Hausarbeiten und feinere Handarbeit. Pensionspreis 800 Fr. jährlich. Schöne Lage auf der Höhe. **650 m ü. Meer.** Gesunde Luft. Gewissenhafte Referenzen. Prospekt zur Verfügung bei der Vorsteherin 3521] **Fr. Wwe. Fivaz.**

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [3484
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

3463

LOSE

vom **Stadttheater in Zug,** zweite Emission, versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts., das grosse Loseversand-Depot **Frau Hirzel-Spöri, Zug.** Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratis-Los. [3353

Dauernd

auf Jahre, wahrt nur

Parketol

(gesetzlich geschützt)
dem Fussboden sein gutes Aussehen.
Glanz ohne Glätte. Feucht wischbar.
Kein Blochen.
Gelblich Fr. 4.—, farblos Fr. 4.50.
Verkaufsstellen:
St. Gallen: Schlatter & Co.
Winterthur: Gebr. Quidort.
Zürich: H. Volkart & Co., Marktg.
A. von Büren, Lintheschrpl.
(Weitere folgen.)
Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, welche unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [3026

Heirate nicht

ohne **Dr. Retau, Buch über die Ehe,** mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, **Beschränkung d. Kinderzahl,** Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwig's Verlag** in Luzern.
Abnehmern beider Werke liefere **gratis** „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen" (preisgekröntes Werk). [3081

Heil- **stätte** für alkoholkranke Frauen **Weesen, Schweiz.** Arzt: **Dr. Spengler.** Prosp. gratis v. d. Heilstätte. [3508

Wilh. Schweizer & Co z. Arche Winterthur

Fabrikation von
Kindergarten-Materialien, Spiel-Beschäftigungen
(H 6181 Z) und Kinder-Handarbeiten [3421
nach Froebel'schen Grundsätzen.
Direkter Versandt an Schulen, Anstalten und Familien.

A. Maestrani & Co., St. Gallen.

Nur reine Ware.

Sorgfältige Fabrikation. 3422

Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

SANATORIUM

„Lebendige Kraft"
Energetische Heilanstalt in Zürich V,
Keltenstrasse 8, **Zürichberg.**
Komfort. Einrichtung, Zentralheizung, elektr. Licht, Lift; bescheidene Preise.
Mit Erfolg behandelte Krankheiten:
Rheumatismus, Gicht, Fettsucht, Zuckerkrankheit; Neurasthenie, Hysterie und Hystero-Epilepsie, Migräne, Basedow'sche Krankheit und Herznervenleiden, Arterienkrankheit und Schlaganfälle; Bleichsucht und Blutarmut, nervöse Magen-Darmleiden, habituelle Stuhlverstopfung; Erschöpfungs- und Schwächezustände, beginnende Nieren- und Leberleiden; Venenverstopfungen, chronische Hautekzeme. Aufnahme von Kindern vom 5. Lebensjahre an: Skrofulose, Nervosität, Verdauungsstörungen, rheumatische Erkrankungen, Veitstanz. [3172
Auch im Winter geöffnet. **Prospekt zu Diensten.**
Dr. med. M. Bircher-Benner.

PALMIN

feinste Pflanzenbutter
unübertroffen zum kochen, braten u. backen
50% Ersparnis gegen Butter!

Blutreinigungsthee

à 1 Fr., angenehm und **sicher** wirkend.
Englischer Wunderbalsam Ia.
sehr beliebte Marke in 3 Grössen.

Kinder-Puder und Salbe

beste Mittel bei Wundsein. [3368
Erfolg garantiert. In Schacht. à 60 Cts. u. 1 Fr.
J. Reischmann, Apotheker, **Näfels** (Glarus).

Hausierer werden nicht gehalten.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste
Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei
3499] **Terlinden & Co.**
vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht **Zürich**
werden in **kürzester Frist sorgfältig** effektuiert und retourniert in solider
Gratis-Schachtelpackung.
Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Hausierer werden nicht gehalten.

Töchter-Pension.

Guter französ. Unterricht. Musik. Malerei- und Handarbeiten. Familienleben. Vorzügl. Referenzen. Preis 80 Fr. per Monat. [3414
Me. Jaquemet, diplomierte Lehrerin, Boudry, Neuchâtel.

3063

4 Geschäftsbücher, Fr. 6

für Handwerker u. Geschäftsleute.
Hauptbuch, praktisch eingeteilt . . . . . Fr. 2.50
Journal-Tagebuch . . . „ 2.—
Kassabuch mit netter Einteilung . . . . „ 1.50
Fakturenbuch, übersichtlich eingerichtet . . „ 1.80
Versende alle 4 Bücher statt zu **Fr. 7.80** zu nur **Fr. 6.—.**
Kopierbücher Fr. 1. 80.
Geschäftsbücher und **Carnets** in jeder Grösse u. Lineatur liefert schnell und billig (Preise auf Verlangen) [2981
Schreibbücherfabrik
A. Niederhäuser
Grenchen.

Lang-Garne sind in den Nr. 5/2, 7/2, 7/3, 9/2, 10/4, 12/4, in Doppelgarn Nr. 30/8 und allen Farben erhältlich. Diese Garne werden somit in den gröbsten bis zu den feinsten Sorten für Hand- und Maschinenstrickerei und ausschliesslich in bester Makoqualität erstellt. Zu Lang-Garn Nr. 5/2 wird zudem ein besonders passendes 2faches Stopfgarn billigst abgegeben. Man verlange ausdrücklich Originalaufmachung mit dem Namen der Firma **Lang & Cie.** in Reiden. Auf Wunsch werden gerne überall Bezugsquellen angegeben (H 449 Lz) [3549

Frohe Botschaft

an alle, selbst für **chronische** und **unheilbar erklärte**

Lungenleidende

(Tuberkulose) — Frauenleiden, Rheumatismus, Ischias, Drüsen, Hautausschläge und Flechten jeder Art, **skrophulose** und **rhachitische Kinder. Magere** erhalten **schöne** Körperfülle **(Büste),** auch **brieflich, überraschender Erfolg.** Man wende sich vertrauensvoll an **W. Rath,** Homöopath, **Arzt, Institut für homöopathische und elektrische Krankenbehandlung,** beim Bahnhof Nr. 86 in Speicher bei St. Gallen. [3465
Auch Sonntags bis 3 Uhr geöffnet.
Arme werden **kostenlos** behandelt.
Bei Anfragen **Marken** beilegen.
Viele Dankschreiben.
Elektrische Apparate zum Selbstbehandeln werden auf Verlangen besorgt.

Passugger Mineralwasser.

Silberne Medaille 1896 in Genf und 1900 in Paris. Vorzügliche Heilquellen.

Ulricus (an günstiger Mineralisation Vichy, Ems, Fachingen und Niederselters übertreffend) bei **Influenza, Katarrhen** der Atmungs- und Verdauungsorgane, **Husten, Verschleimungen** jeder Art; **Leber- und Nierenleiden, Gallensteinbeschwerden.**

Helene (ähnlich Wildungen) bei Krankheiten der Harnorgane, Gries- und Steinbildung. **Harntreibende Wirkung.**

Fortunatus (stark alkalisches Jodwasser) bei gewissen Kropfformen, Scrofulose, frühzeitiger Verkalkung der Adern und Glaskörpertrübungen.

Belvedra (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Blutarmut und Bleichsucht.

Theophil bestes schweizerisches Tafelwasser, säuretilgend und verdauungbefördernd. [3550

Erhältlich überall in Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Graphologie.

Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. [3467

Graphologisches Bureau Olten.

Wer Geld sparen will,

der lasse sich die Broschüre über **Nährsalze** kommen von **E. R. Hofmann** in Bottmingermühle-**Basel.** [3459

Institut Grünau b. Bern

Erziehungsheim für Knaben.

Gegründet 1867 durch A. Looser-Boesch 1867.

Sehr günstige Lage auf dem Land. Park, Gärten und weite Spielplätze. Unterricht in kleinen Klassen mit abgekürzter Unterrichtszeit. Vorbereitung zum Eintritte in technische Fachschulen und in Oberklassen von Gymnasien und Industrieschulen. Gründlicher Unterricht in den Sprach- und Handelsfächern. Sorgfältige, auf individuelle Charakterbildung gerichtete Erziehung. Besondere Berücksichtigung der körperlichen Pflege und Stärkung. Handfertigkeitsunterricht, Garten- und Schreinerarbeit. Spezielle Tageseinteilung für tägliche Bewegungsspiele im Freien oder Ausmärsche und Radfahrten. Beginn des neuen Schuljahres nach Ostern. Prospekte und Referenzen durch [3600

Dr. W. Looser.

Haus-, Reise- und Taschen- [3585

Apotheken

Verband-

Etuis – Taschen – Kästen

Hausmanns Sanitätsgeschäfte

ST. GALLEN

Basel, Genf, Zürich, Davos.

Burk's Arznei-Weine

Schutzmarke.

diätetische Präparate.

Von vielen Ärzten empfohlen bei

Verdauungsstörungen:

Burk's **Pepsinwein** grosse Flasche frs. 7.—, mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

bei **Nervenschwäche und Blutarmut:**

Burk's **Eisen-Chinawein** grosse Flasche frs. 7.—, mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

Burk's **China-Malvasier** grosse Flasche frs. 6.—, mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

bei **Magenleiden:**

Burk's **Condurango-Wein** grosse Flasche frs. 6.—, mittlere frs. 3.—, kleine frs. 1.50.

Burk's **Salmiakpastillen** in Dosen zu 30 cs., 50 cs. und frs. 1.50.

Burk's **feinste Lakritzen** in Springdosen zu 50 cs.

Burk's **Oxogen**, Luftreinigungsmittel in Original-Flaschen zu frs. 2.—.

Hauptniederlage in **Romanshorn: Visino & Co., A. G. Visino's Nachfolger.** [3486

Vorhänge u. Etamin-Stoffe

sowie **Spachtel-Rouleaux** und **Rouleaux-Stoffe**

jeder Art kaufen Sie ganz besonders vorteilhaft im **ersten** Zürcher Vorhang-Versandgeschäft von [3594

Moser & Cie, z. Trülle, Zürich I.

Verlangen Sie gefl. Muster.

Einige ungefähre Angaben über Breite, Farbe und Preislage sind bei der grossen Reichhaltigkeit erwünscht.

Bienenhonig

garantiert und controlliert **Fr. 1.80** das Kilo. (H 30411 L) [3533

C. Bretagne, Bienenzüchter, Lausanne.

Alkoholfreie Weine Meilen.

Sterilisierte Fruchtsäfte aus frischen **Trauben**, rot und weiss, **Aepfeln, Birnen,** und **Beerenfrüchten** (**Kirschen, Heidelbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren**). Bestes Erfrischungsgetränk für den Familientisch und bei Ausflügen. **Traubensaftkuren.** [3418

Citronensaft. Himbeersyrup. Citronensyrup.

Dr WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG [3330]

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe	Fr. 1.30
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht	„ 2.—
Mit Jodeisen, gegen Skrophulose, bester Leberthranersatz	„ 1.40
Mit Kalkphosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder	„ 1.40
Mit Cascara, reizlosestes Abführmittel für Kinder und Erwachsene	„ 1.50
Mit Santonin, vortreffliches Wurmmittel für Kinder	„ 1.40
Neu! Ovo-Maltine. Natürliche Kraftnahrung f. Nervöse, geistig und körperlich Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc.	„ 1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons.

Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich.

Spezialität

in [3272

kräftigen

und

feinschmeckenden

Koch-Chocoladen

in Pulverform.

Rascheste Kochbereitung.

!Garantierte Kropf-Heilung!

selbst die hartnäckigsten Fälle von **Halsanschwellung, Blähhals,** sogenannten **Steinkropf, Drüsenleiden** etc. heilt **schnell, dauernd** und **brieflich** mit **unschädlichen** [3468

Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) **Dr. med. Emil Kahlert,** prakt. Arzt.

!Tausende Dankschreiben von Geheilten zur Einsicht!

Mit „Enterorose"

heilt man rasch und sicher

Magen- und Darmkrankheiten Brechdurchfall der Kinder,

Ernährungsstörungen im Säuglingsalter, akute und chronische Diarrhöen der Erwachsenen, Darmtuberkulose etc. [2990

Im Gebrauch in staatlichen Krankenhäusern, Kinderspitälern, Sanatorien etc.

Büchsen à Fr. 1.25 und 2.50. In allen Apotheken erhältlich.

Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G., Zürich.

Geröstetes Weizenmehl

Marke O. F.

aus der ersten schweizer. Mehlrösterei

WILDEGG

(Za G 1233) ist für [3366

Mehlsuppen und braune Saucen unentbehrlich!